

Detailinformationen zu Reisestipendien des Deutschen TalsperrenKomitees zur Teilnahme an ICOLD Annual Meetings und Kongressen

Das Deutsche TalsperrenKomitee e.V. als nationales Komitee von ICOLD lobt jährlich aus Anlass der ICOLD Annual Meetings oder der ICOLD Kongresse

zwei Reisestipendien

aus.

ICOLD (International Commission on Large Dams) ist eine internationale Nicht-Regierungsorganisation von über 100 Ländern, welche sich dafür einsetzt, dass Talsperren sicher, effizient, wirtschaftlich und ohne schädliche Einflüsse auf die Umwelt gebaut werden. Beim Annual Meeting treffen sich regelmäßig einmal im Jahr Abordnungen der Mitgliedsländer, um Fragen des Talsperrenwesens von internationaler Bedeutung zu besprechen, den Stand der Technik auf diesem Sektor in etwa 20 technischen Komitees zusammenzutragen und Themen der inneren Organisation zu behandeln. Das jeweilige Gastgeberland veranstaltet dazu immer ein Fachsymposium oder in den Kongressjahren einen Fachkongress zu aktuellen technischen Generalthemen (Questions). Die offiziellen Sprachen sind Englisch und Französisch.

Vor, während und nach dem Annual Meeting oder Kongress finden jeweils ein- oder mehrtägige Fachexkursionen zu interessanten wasserbaulichen Anlagen im Veranstaltungsland statt.

Das ICOLD Annual Meeting und der Kongress sind mit einer technischen Ausstellung verbunden, bei der Baufirmen, Betreiber, Ingenieurbüros und Hersteller aus aller Welt ihr talsperrenspezifisches Know-how präsentieren. Das Deutsche TalsperrenKomitee engagiert sich im Rahmen der technischen Ausstellung mit einem Messestand, an dem sich üblicherweise ca. 10 deutsche Firmen beteiligen.

Mitglied der Internationalen
Talsperrenkommission ICOLD

Niedersedlitzer Platz 13
01259 Dresden
Telefon: 0351 | 33 94 80 77
Telefax: 0351 | 33 94 80 88

geschaeftsfuehrer@talsperrenkomitee.de
www.talsperrenkomitee.de

Präsident
Dr.-Ing. Hans-Ulrich Sieber
Geschäftsführer
Dr.-Ing. habil. Uwe Müller

HypoVereinsbank
BIC HYVEDEMM414
IBAN DE 6030 2201 9003 6405 9078

Voraussetzung für das Reisestipendium ist die Teilnahme an einem Wettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind alle Ingenieurinnen und Ingenieure, die ihre Ausbildung an einer Universität, Technischen Hochschule oder Fachhochschule der Bundesrepublik Deutschland erfolgreich mit einer Diplom- oder Masterarbeit zum erweiterten Themenfeld „Talsperren“ abgeschlossen oder als Deutsche an einer ausländischen Hochschule einen vergleichbaren Abschluss erworben haben und zum Zeitpunkt des Annual Meetings das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Bewerberinnen und Bewerber reichen ihre Diplom- bzw. Masterarbeit, ein maximal zweiseitiges Empfehlungsschreiben ihres Betreuers jeweils ausschließlich als pdf-Datei (maximal 20 MB) und ihre Kontaktdaten mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer unter folgender WEB-Adresse ein:

<https://www.talsperrenkomitee.de/de/Reisestipendium.html>

Einsendeschluss ist der in der jeweiligen Auslobung genannte Termin!

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die pünktlich vor dem Einsendeschluss beim DTK eingehen. Das Präsidium des DTK trifft im Rahmen eines Auswahlverfahrens die endgültige Entscheidung über zwei Vorschläge und benachrichtigt die Gewinner. Die Gewinner sollen ihre Arbeit mit einem englischsprachigen Poster auf dem geplanten Gemeinschaftsstand des DTK präsentieren. Es wird von den Gewinnern weiterhin erwartet, dass sie sich in angemessenem Umfang an der Betreuung des DTK-Standes beteiligen und auch für die Erläuterung ihres Posters zur Verfügung stehen. Nach dem ICOLD Meeting erhalten die Stipendiaten die Gelegenheit ihre eingereichte Arbeit mit einem Fachartikel in der WasserWirtschaft vorzustellen.

Für die Gewinner des Stipendiums trägt das DTK die Reisekosten von einem beliebigen Flughafen / Bahnhof in Deutschland zum Veranstaltungsort und zurück in der Economy Class / 2. Klasse auf Nachweis bis zu einer an das jeweilige Reiseziel angepassten angemessenen Obergrenze. Das DTK erstattet auf Nachweis zusätzlich Visagebühren sowie die Kosten der Bahnfahrt 2. Klasse vom Wohnort (innerhalb Deutschlands) zum Abflugort (innerhalb Deutschlands). Das DTK trägt ferner die Übernachtungskosten am Veranstaltungsort auf Nachweis bis zur einer an das jeweilige Reiseziel angepassten angemessenen Obergrenze für die Zeit der Tagung, die Tagungsgebühren und die ggf. anfallende Teilnahmegebühr für eine eintägige Fachexkursion. Sonstige Kosten obliegen den Teilnehmern.

Kongressanmeldung und ggf. Hotelbuchung werden in der Regel von der Geschäftsstelle des DTK vorgenommen.

Im Falle kurzfristiger Verhinderung werden etwaige Vorlaufkosten nur erstattet, wenn die Reise aus gesundheitlichen Gründen nicht angetreten werden konnte. Nähere Informationen zum DTK und zu ICOLD sind unter <https://www.talsperrenkomitee.de/> zu finden.